

Denn zu beneiden ...

Text: Werner Arthur Hoffmann
nach Psalm 23

Am
solistisch (frei rhythmisieren)

1. Ich woll - te mei - ne Schuld ein - ge -
2. Doch hast du mich in die - ser Nacht fal - len -
3. Was mich von dir ge - trennt dir be -

2 *Dm* *G⁴*

1. ste - hen, und Herz und Mund vor
2. las - sen. Ir - gend in mei - ner Dun - kel - heit dein
3. ken - nen. Wie gu - wie - der re - den

4 *G⁴* *C* *C* *E*

1. dir. Herr, mein Ver - sa - gen längst ge -
2. Licht. - der neu nach dei - nen Hän - den
3. kann. auf und hör dich mei - nen Na - men

6 *F* *F[#]* *G⁴*

1. er lag dei - ne Hand nachts und am Tag auf mir.
und mei - ne Schuld ver - schwei - ge ich dir nicht.
freu - e mich und fan - ge neu zu le - ben an.

an zu be - nei - den sind die Men - schen, - de - nen der Herr die Schuld ver -

12 *G⁴* *G* *G⁴* *C* *C* *D* *C* *F* *A* *F* *G*

gibt. Sie dür - fen wie - der neu be - gin - nen, weil ih - nen Gott die Schuld ver -